

Evaluationsstudie der „Aktion BOB“

Präsentation der
wesentlichen Ergebnisse



Polizeipräsidium Mittelhessen



Evaluation der „Aktion BOB“

Auftraggeber

Polizeipräsidium Mittelhessen

Durchführung

Justus-Liebig-Universität Gießen, Abteilung Allgemeine Psychologie und Kognitionsforschung, Prof. Dr. M. Knauff

Ziel der Studie

Zielgruppenspezifische Untersuchung der Unfallentwicklung sowie Einstellungen und Wissen von jungen Menschen zur/über die „Aktion BOB“

Methode

Wissenschaftliche Analyse der Unfallzahlen und acht Befragungen von 2131 Personen (770 persönlich in der Stadt Gießen, 1361 online, davon 1190 Uni Gießen) in der Zeit vom 02.09.11 – 01.02.12

Evaluation der „Aktion BOB“

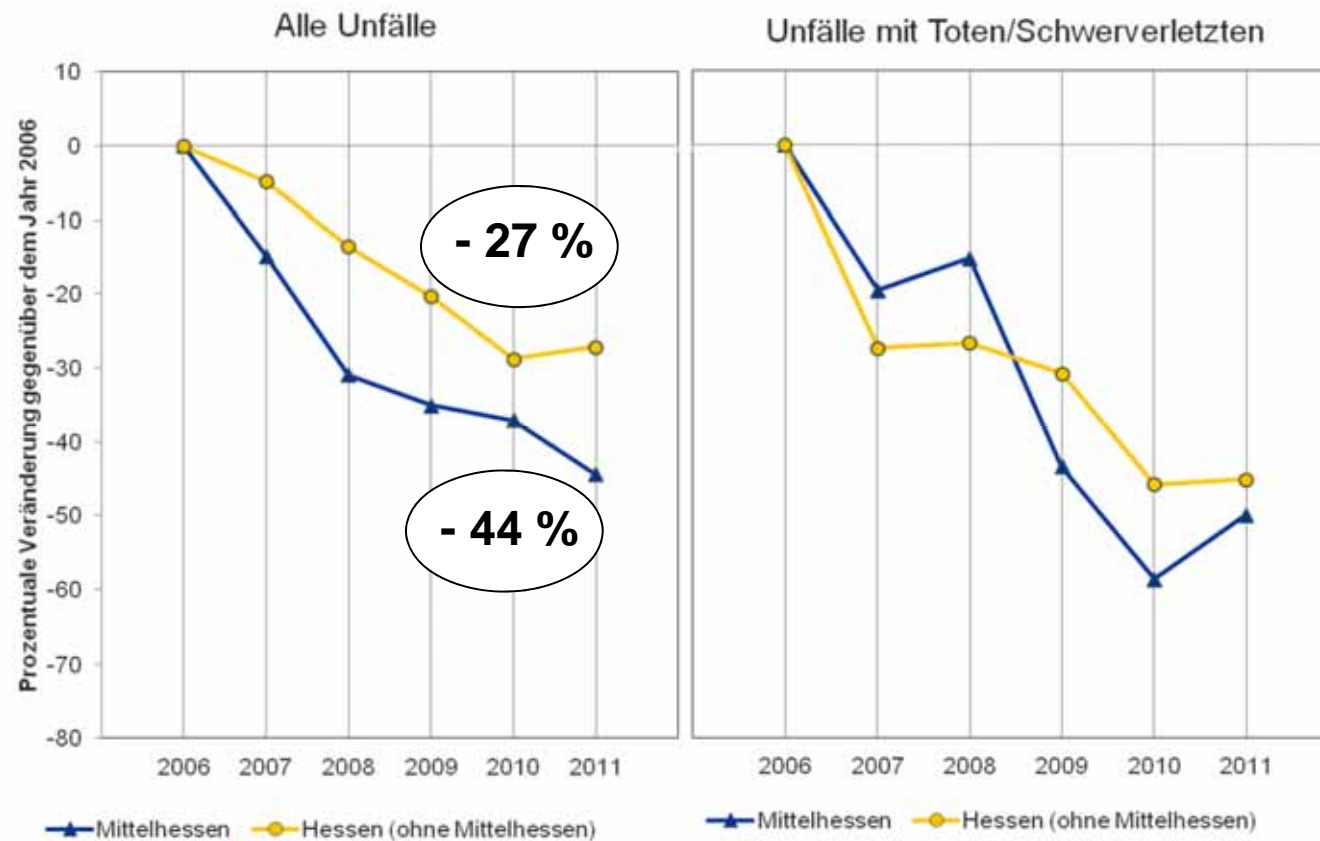
Ergebnisse

1. Unfallentwicklung:

- signifikanter Rückgang der Verkehrsunfälle mit alkoholisierten Verursachern im Alter von 18-24 Jahren seit Einführung der „Aktion BOB“ im Jahr 2007 im Bereich des PP Mittelhessen (negativer Trend)
- signifikant deutlich bessere Unfallentwicklung in diesem Segment im Vergleich zwischen dem PP Mittelhessen und restlichem Land Hessen, PP Mittelhessen mit dem PP Westhessen (Aktion BOB nicht umgesetzt) und den Landkreisen Lahn-Dill (PP Mittelhessen) und Limburg-Weilburg (PP Westhessen)

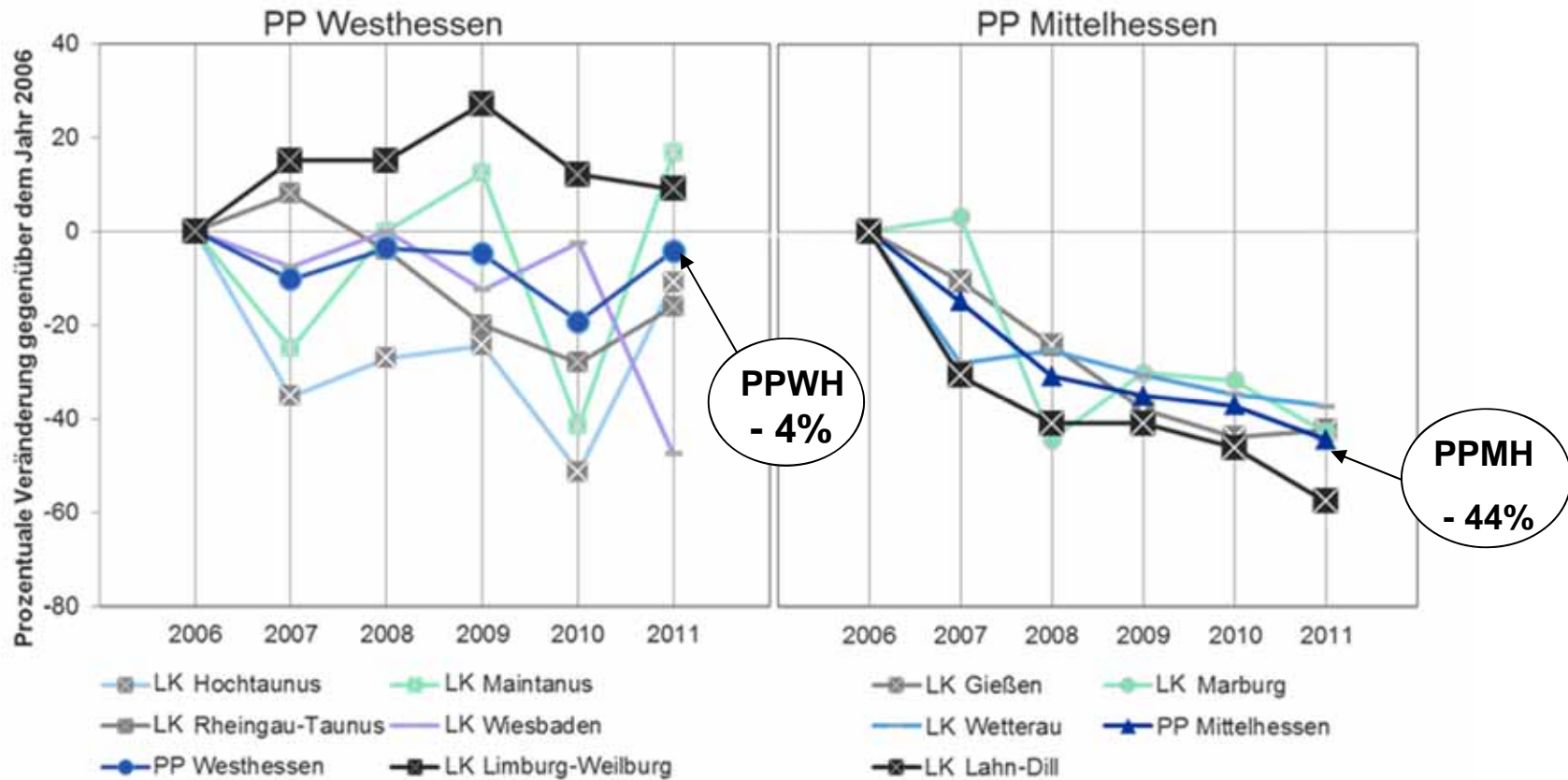
Evaluation der „Aktion BOB“

Entwicklung der Alkoholunfälle 2006 - 2011, Verursacher 18 – 24 Jahre alt



Evaluation der „Aktion BOB“

Entwicklung der Alkoholunfälle 2006 - 2011, Verursacher 18 – 24 Jahre alt



Evaluation der „Aktion BOB“

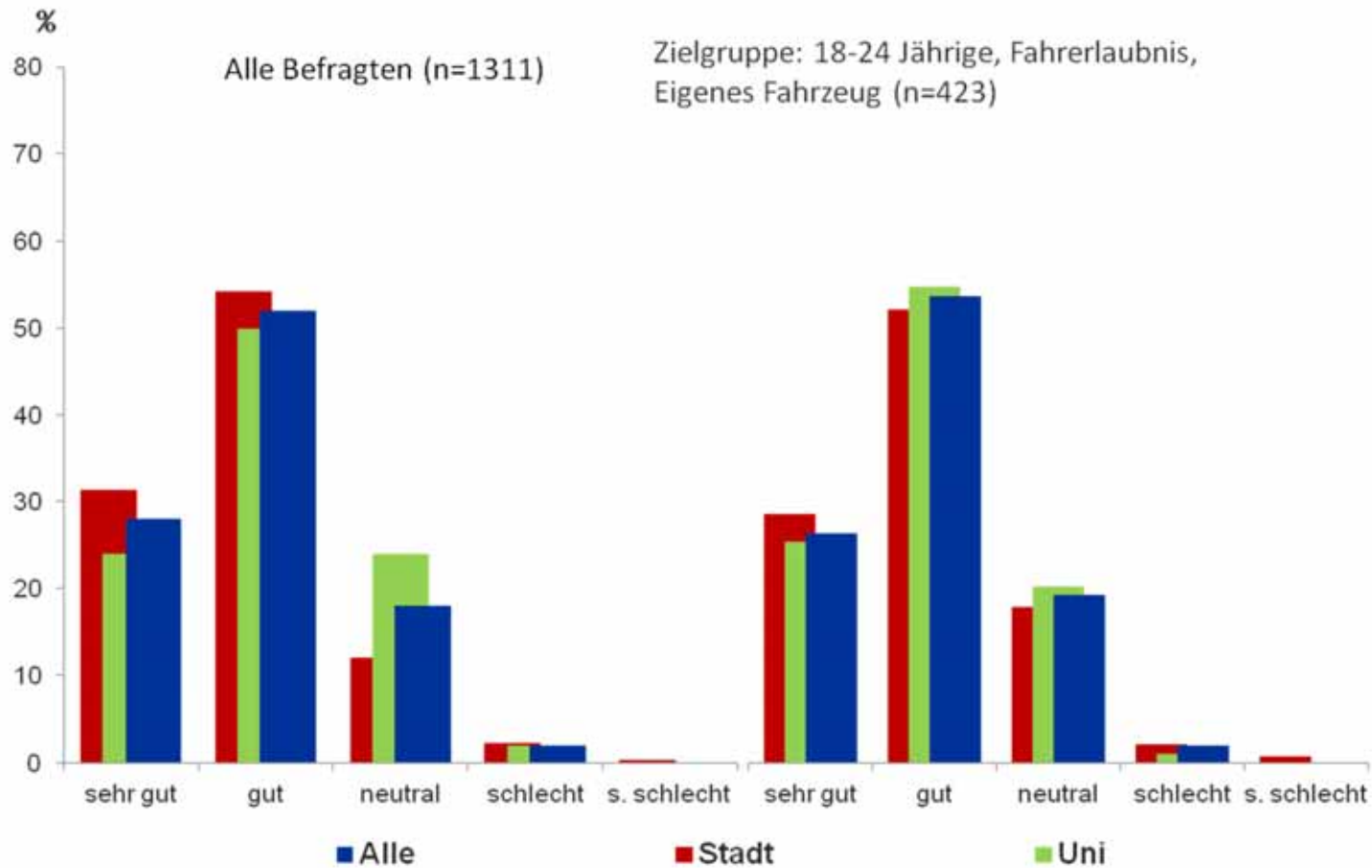
Ergebnisse

2. Befragungen:

- von den 770 persönlich befragten Personen kennen 72 % die Aktion BOB (insgesamt 62 %)
- von denen, die „BOB“ kennen, kennen 85 % auch das Ziel der Aktion
- fast die Hälfte der Personen aus der Zielgruppe, die „BOB“ kennen, haben bereits einen Schlüsselanhänger (46 %)
- persönliche Einstellung zur „Aktion BOB“: 80 % gut bis sehr gut
- persönliche Einstellung zum „BOB“ des Abends: 89 % gut bis sehr gut

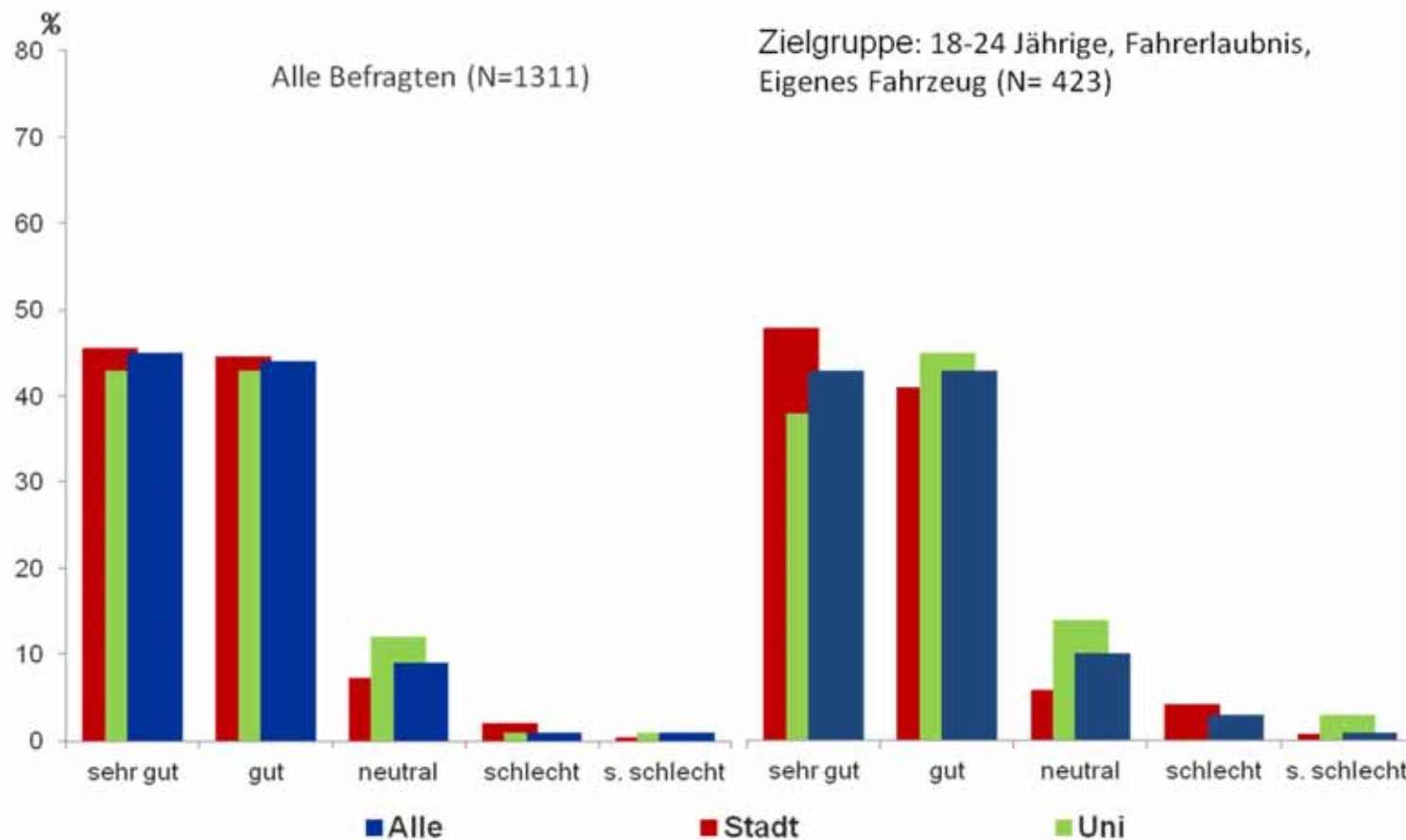
Evaluation der „Aktion BOB“

Frage: Wie schätzen sie persönlich die Aktion BOB ein ?



Evaluation der „Aktion BOB“

Frage: Wie wird die Person bewertet, die der „BOB des Abends“ ist ?



Evaluation der „Aktion BOB“

Ergebnisse

2. Befragungen:

- die Belohnung für den „BOB“ mit einem Freigetränk finden 84 % der Befragten gut bis sehr gut
- 56 % der 18-24jährigen mit Führerschein, Schlüsselanhänger und eigenem Auto waren schon einmal „BOB des Abends“ mit Schlüsselanhänger
- von allen Befragten (1307 Personen) sind 68 % der Meinung, dass die „Aktion BOB“ einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten kann (nur 14 % verneinen dies)

Evaluation der „Aktion BOB“

Ergebnisse

3. Verbesserungsvorschläge:

Mehr Präsenz an den Universitäten



Weitere Partner / Lokale

Mehr Werbung und Öffentlichkeitsarbeit



Mehr Anreize, Freigetränke, Prämien

Evaluation der „Aktion BOB“

Fazit/Ausblick

- das Ziel, die Reduzierung der Unfälle unter Alkoholeinfluss in der Zielgruppe, wurde erreicht
- die „Aktion BOB“ ist im Bereich des PP Mittelhessen bereits gut bekannt und in der Zielgruppe etabliert
- das Ergebnis der Evaluationsstudie ist insgesamt als Erfolg zu werten
- die „Aktion BOB“ wird unvermindert fortgeführt
- der Projektstatus von „**verkehrs**sicher-in-mittelhessen“ wird beendet;
„**verkehrs**sicher-in-mittelhessen läuft als Präventionsprogramm weiter



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar des
Abschlussberichtes der Evaluationsstudie zu.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle
verkehrssicher-in-mittelhessen

unter der Telefonnummer:

0641- 7006 – 3810

oder per Mail:

aktion-bob.ppmh@polizei.hessen.de